



PHILIPS

Dictation

eBook

So stärken Sie Remote-Teams

5 Dinge, die Sie heute tun sollten

Das Arbeiten außerhalb des traditionellen Büros ist seit vielen Jahren ein wachsender Trend, der nicht abnimmt. Im Gegenteil, die Remote-Arbeit ist in den letzten zehn Jahren um fast 400 % gestiegen, wie ein aktueller Bericht von GetApp zeigt.

Da Unternehmen ihren Mitarbeitern zunehmend Flexibilität bei Arbeitsort und -zeit bieten, ist es wichtig, dass man sich überlegt, wie man die Unterstützung für örtlich verteilte Teams optimieren kann. Hier zeigen wir fünf praktische Möglichkeiten auf.

1

Nutzen Sie die Cloud-Innovation

Die richtige Cloud-Technologie hilft bei einem schnellen Onboarding und einer intuitiven, reibungslosen Adaption an neue Systeme - insbesondere bei Teams, die mehrere Systeme und Prozesse integrieren müssen. [Reminger Attorneys at Law](#), eine Kanzlei mit 400 Mitarbeitern in 14 Büros, benötigte zB eine „remote“ einsetzbare Diktierlösung, um mit dem Arbeitsaufkommen ihrer Mandanten weiterhin Schritt halten zu können. Mit Philips SpeechLive konnte die Kanzlei 80 Prozent ihrer Mitarbeiter innerhalb von 72 Stunden einbinden, die gesamte Belegschaft sogar innerhalb von nur einer Woche.

Eine weitere Firma, [Hall Booth Smith](#) mit Sitz in Atlanta, war ebenfalls in der Lage, ihre Mitarbeiter durch die Implementierung von SpeechLive schnell einsatzbereit zu machen. Da keine Software installiert werden muss, benötigten die Mitarbeiter lediglich einen Browser, um Diktate auszuführen, zu übertragen und abzulegen.

2

Mobile Integration

Bedenken Sie, dass „Remote“-Arbeit nicht gleichbedeutend ist mit „Arbeit von zu Hause“. Vielmehr müssen Teams auf die gleichen Funktionen zugreifen können, die sie auch im Büro oder von ihrem Laptop aus nutzen, egal ob sie auf Terminen, Reisen oder sogar im Urlaub sind. Wenn man beruflich viel unterwegs ist, hängt die Agilität weitgehend von robusten mobilen Funktionen ab. Die integrierte Erfassung von Sprachnotizen, Dokumentenerstellung und sichere Dateifreigabe und -speicherung sind nur einige der Möglichkeiten, wie Sie Ihr Mobiltelefon als einen leistungsstarken Assistenten zu jeder Zeit und an jedem Ort nutzen.

3

Suchen Sie Möglichkeiten zu automatisieren

Eine der wesentlichsten Möglichkeiten, wie eine Organisation Mitarbeiter beim remote Arbeiten unterstützen kann, ist die Automatisierung von Prozessschritten. Dies kann die administrative Belastung von Teammitgliedern erheblich reduzieren und reibungslosere, effizientere Arbeitsabläufe ermöglichen. Im Fall des [Hall Booth Smith](#)-Teams hilft die Philips SpeechLive-Lösung dabei, Diktate schneller abzuwickeln, indem Schreibkräfte automatisch per E-Mail benachrichtigt werden, wenn neue Aufnahmen verfügbar sind (anstatt eine Anwendung öffnen und den Status überprüfen zu müssen). Die Lösung hilft dem Team auch, doppelte Arbeit zu vermeiden, indem eine Datei gesperrt wird, wenn ein anderes Teammitglied bereits darin arbeitet.

4

Verstärken Sie die Sicherheitsmaßnahmen

Da Cyberkriminelle immer raffinierter werden, müssen auch die Schutzmaßnahmen immer besser werden. Dies gilt insbesondere für Remote Work, da Mitarbeiter häufig ihre eigenen Netzwerke und Geräte für geschäftliche Zwecke nutzen. Es ist entscheidend, dass Unternehmen Technologien mit mehreren Sicherheitsebenen verwenden, wie End-to-End-Verschlüsselung, sichere Cloud-Anwendungen und Passwortschutz. Standardisierte Richtlinien und Praktiken, regelmäßige Schulungen und Tests für alle Mitarbeiter sowie rollenbasierte Zugriffsbeschränkungen auf sensible Daten oder Anwendungen sind für eine vielschichtiges Sicherheitskonzept ebenso wichtig.

5

Zusammenarbeit und Verbesserung

Zu guter Letzt sollten Sie den Wert einer guten Bewertung und eines offenen Dialogs mit Lösungsanbietern nicht unterschätzen. Mit jedem Technologieanbieter engagieren Sie auch einen beratenden Fachexperten, der sich in die Bedürfnisse Ihres Unternehmens hineinversetzt und lernt, wie ihre Anwender neue Lösungen in ihre Arbeitsroutine integrieren könnten. In der Zusammenarbeit mit Reminger und Hall Booth Smith half das Philips-Team durch kontinuierliches Feedback und kreatives Denken, die vorgeschlagene SpeechLive-Lösung anzupassen und weiterzuentwickeln. So konnte man die Erfahrungen der Teams mit dem System verbessern und ihnen helfen, bestmöglich aus der Ferne zu arbeiten.

Wollen Sie erfahren, wie Sie Ihr Remote-Team unterstützen können?

Unter www.speechlive.com erfahren Sie wie Sie die digitale Zusammenarbeit ihres Teams mit Sprachtechnologie verbessern können.

